

GDCh- und Chemisches Kolloquium

Der GDCh-Ortsverband Oldenburg und das Institut für Reine und Angewandte Chemie der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg laden zu einem Vortrag

von Prof. Dr. Thomas M. Klapötke, LMU München

zum Thema **Entwicklung neuer hochenergetischer Materialien: von der Laborsynthese bis zur Anwendung**

herzlich ein.

Termin: **Donnerstag, den 18.11.2010, 17 Uhr c.t.**
Großer Hörsaal der Naturwissenschaften, W3-1-161,
Carl-von-Ossietzky-Straße 9-11

Einladender Prof. Dr. Thomas Müller

Der Vortrag befasst sich mit der Synthese neuer hochenergetischer Verbindungen zur möglichen Anwendung im militärischen Bereich. Auf dem Gebiet der hochenergetischen Chemie hat es in jüngerer Zeit viele neue Herausforderungen für Wissenschaftler gegeben, von denen nur einige exemplarisch genannt werden sollen:

- ökologisch verträglichere sekundäre Explosivstoffe (Ersatz von RDX)
- Blei-freie Initialsprengstoffe als Ersatz für Bleiazid und Bleistyphnat
- Perchlorat-freie Oxidatoren für Feststoffantriebe
- Stickstoff-reiche Metallkomplexe zur Erzeugung sichtbarer (rot und grün) Strahlung und Emission im nahen IR-Bereich
- insensitive Munition

GDCh-Ortsverband Oldenburg
Der Vorsitzende
Prof. Dr. Mathias Wickleder

Institut für Reine und Angewandte Chemie
Der Direktor
Prof. Dr. Gunther Wittstock



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER E. V.
Ortsverband Oldenburg